

Aventurischer Bote

Tobrisches Wolfshorn, Prais 1034 BF

Dreister Überfall der Schwarzen Ritter

QERAINEFURTEN. Just hat uns die traurige Kunde erreicht, dass es gedungenen Schergen aus den Reihen der Schwarzen Ritter des abtrünnigen Arngrimm von Ehrenstein gelungen ist, Thalea, die Nichte des Barons von Schwürzhofen und Viereichen, zu entführen, als diese sich mit kleinem Gefolge auf einer Wolfshatz

in den Wäldern außerhalb von Tjorbijs Heim befand. Anscheinend wurde bei diesem Angriff die Gemahlin des Barons Tremal verletzt, sowie vier Mitglieder der Jagdgesellschaft getötet. Allein ein blau-schwarzes Gunstband blieb aus ungeklärten Gründen am Ort des Geschehens zurück. Seine Hochgeboren, der herzogliche Truchsess

Tremal, ist außer sich vor Zorn und hat erwo-gen eine Strafexpedition nach Transsilien zu entsenden, bevor ihn Seine Hoheit, Herzog Bernfried von Ehrenstein, überzeugen konnte, dass dies womöglich der einzige Zweck dieser schändlichen Entführung sein könnte.

Egidius Torfner

Aventurischer Bote, Travia 1034 BF

Totenlichter im Warunker Umland

WARUNK. Vor nunmehr anderthalb Jahren erschallten die Posaunen von Perricum und ein Schwertzug der Rondra-Kirche befreite Warunk von den letzten Schergen des Nekromantenrats. Während sich die Stadt unter dem Schutze der Rondra-Kirche langsam erholt und dank der ingerimm-gefälligen Arbeit der Handwerker in neuem Glanz erstrahlen soll, scheint sich eine neue Bedrohung über die kargen Ebenen der Warunkei zu erheben.

Seit kurzem werden im Radromtal und den umliegenden Auen vermehrt Irrlichter gesichtet und haben schon mehr als einen götterfürchtigen Menschen in den Tod gelockt. Notger, ein Weibel der Landwachen, berichtete uns in tiefer Trauer, dass er drei seiner Männer und Frauen an den Ufern der Schadrolla verloren habe.

Der Weibel der Warunker Landwachen gab außerdem zu Protokoll, dass die Leichen seiner Leute bei Tageslicht nicht mehr aufzufinden waren. Nur vereinzelte Fußabdrücke die sich im Sumpf verloren, waren ein Indiz dafür, dass sich die tapferen Landwachen zu Wiedergängern erhoben haben. Weiterhin sollen die Spuren in westliche Richtung führen.

Sollte vielleicht der zwölfmal verfluchte Lucardus von Kémet hinter diesen Gräueltaten stecken? Seit dem Tod von Sirion dem Schinder, der durch Heldenmut seine gerechte Strafe erhielt, soll Lucardus sich hinter den Mauern von Altzoll einquartiert haben.

Wie uns vertrauenswürdige Informanten bestätigen, sollen in diesem Moment in der markgräflichen Residenz Jaakon von Turjeleff, Rondras Sennmeister der Mittellande, und der Markgraf Sumudan von Bregelsaum zusammengetroffen sein und über das Problem beraten. Mögen Hesindes Weisheit und Rondras Mut eine schnelle Lösung herbeiführen, ehe noch mehr anständige Leute Opfer dieser gequälten Seelen werden.

Nandurion Vardelen

Aventurischer Bote, Prais 1034 BF

Warenmesse in Transsilien

Trotz aller Empörung in den zwölfgöttlichen Landen findet im nunmehr vierten Jahr die so genannte 'Große Tobrische Warenmesse' im verfluchten Yol-Ghurmak statt. Das götterlästerliche Treiben der Dämonenbuhlen schreckte schon in den letzten Jahren enttäuschend wenig Aussteller ab – dieses Mal soll es sogar noch mehr Stände aus freien Landen geben. Ignoranz und Habgier lassen anscheinend viele Handelshäuser ihre Skrupel vergessen und an dem frevelhaften Treiben teilnehmen. So fordert der dunkle Herzog als zweifelhafter Schutzpatron der Messe auch dieses Jahr Händler und Käufer dazu auf, sich in der einstigen Hauptstadt Tobriens einzufinden. Es kursieren zudem Gerüchte über ein besonderes Ereignis, das der Höhe-

punkt der Warenschau sein und von Arngrimm selbst mit nebulösen Andeutungen angekündigt worden sein soll. Welch grausame Absichten mag der Usurpator dieses Mal verfolgen?

Interessanterweise scheint die diesjährige Messe weder von Seiten der unheiligen Heptagon-Akademie noch vom wahnsinnigen Leonardo mit gesteigertem Interesse betrachtet zu werden. Deutlich wird das dadurch, dass bisher weder mit ausgefallenen Apparaturen noch exotischen Alchimika geworben wurde.

Erneut seien alle Zwölfgöttergläubigen aufgerufen, die Messe mit praisgefälliger Missachtung zu strafen und sich keinesfalls nach Transsilien zu begeben!

Yangold di Lazaar

Baburische Landpostille, Travia 1034 BF

Ein Tag der Freude in Baburin

»Mit großer Freude geben Wir bekannt, dass zum Hohen Fest der Gütigen Mutter in diesem Jahr das Bundesversprechen zwischen Ariana von Pfiffenstock-Ruchin, der Edlen zu Hasenhain und Kadi der Nebachoten, und Unserem erstgeborenen Sohn, Erngrimm von Revennis, Prinz von Baburien, vor den Augen der Götter und mit dem Segen der Alveranischen eingelöst wird. Seid mit Eurem Gefolge zu diesem Anlass herzlich nach Baburin eingeladen, damit wir am 29. Phex des Jahres 1034 BF mit Unseren Freunden und Vertrauten ein wahrhaft unvergessliches Freudenfest feiern können.

Zeichen des Merkan von Revennis, Fürst von Baburin«

BABURIN. So oder so ähnlich stand es auf kostbarem Reispapier und in feinsten Kalligraphie

geschrieben und wer eine solche persönliche Einladung erhielt, der durfte sich glücklich schätzen, denn der bevorstehende Bund zwischen dem ältesten Sohn des Sultans von Baburin und der Kadi der Nebachoten und Landrichterin Perricums verspricht ein atemberaubendes Fest. Das Gelöbnis der beiden soll nicht nur die Reiche einander näher bringen, sondern vermutlich auch die Querelen in Fürst Merkans Sultanat endlich beenden.

Geben die drei milden Schwestern, dass im Vorfeld dieses Freudentages, die derzeit aufgeheizte Stimmung in der Stadt der Donnersturmfelder sich abkühlt und ausgelassener Freude Platz macht. Denn diese Vermählung bringt sowohl dem Raulschen Reich, wie dem Mhaharanyat Aranien nur Vorteile.

Mythram Korsfeld

DER OPTOLITH

TRANSYSILISCHES TAGESBLATT

Der Optolith, Praios 1034 BF

Greifenbald, Praios 1034 BF

Endlich wieder Große Tobrische Warenmesse zu Yol-Ghurmak

YOL-GHURMAK. Erneut gefällt es unserem edelmütigen Herzog Arngrimm von Ehrenstein die 'Große Tobrische Warenmesse' in den Mauern des prächtigen Yol-Ghurmak abzuhalten. Und so zogen bereits im letzten Mond große Schwärme von Schattenkrähen aus den himmelhohen Türmen der Heptagonakademie aus, um die famose Kunde weit über Aventurien zu verbreiten. Erste Zusagen sind auch schon im Agrimothäum eingegangen, so von unseren Freunden im Mendenischen und sogar aus dem fernen Paavi. Aus den Regionen des Rabenpakts und der Goldenen Allianz, sogar aus den Landen der Kaiserin Roha-

ja und der Maharani Eleonora und selbst dem Reich des jungen Horas sollen Handelshäuser ihr Kommen avisieren haben.

Zudem hat Seine Hoheit Arngrimm den 5. Ronda zu einem ganz besonderen Festtag erklärt, an dem es eine große Freude zu feiern gelte. Wir sind gespannt, was der Herr von Ehrenstein zu verkünden hat, denn bisher hüllt sich der herzogliche Hof in tiefes Schweigen darüber – aber wir sind überzeugt, dass ganz Yol-Ghurmak sich auf das versprochene Freibier freut und bester Laune sein wird. Ein dreifaches Hoch auf das Haus Ehrenstein!

Leomelia Winterbach

Die Fürstkomturei zeigt ihre Pracht und Größe

MENDENA. Endlich hat Yol-Ghurmak erneut zur Warenschau eingeladen und natürlich zögern weder Handwerkszünfte noch Händlergilden des prächtigen Mendena, auch in diesem Jahr ihre großartigen Güter in der Neuen Handeshalle zu präsentieren.

Baumeister der berühmten Lebenden Werft zeigen die neuesten Boote und Schiffsteile aus dem unzerstörbaren Holz der Dämonenarchen, Magister der exzellenten Chimärenwerkstätten präsentieren ihre neuesten Kreationen und beliebte Dauerbrenner und die Künstler der unübertroffenen berichten, dass endlich wieder eine der brillanten Schriften unserer geliebten Portifica Maxima Azaril erschienen ist und gerade unsere Schreibstube verlassen hat. Erneut hat die Hochprophetin sich selbst in ihren genialen Ausführungen übertroffen. Die Unterweisungen werden zur Warenmesse auch im Turm des Kristallgötzen zu haben sein: Kommet also alle und lesset das Wort des Heiligen Borbarad, denn nur sein Weg wird Euch befreien!

Leval von Kohlrungen

Kleinanzeigen zur Warenmesse

Das einzig wahre tobrische Bier – *Tobrisches Dunkel!* Aus purem Schwarzkorn nach ysilischem Reinheitsgebot nur bei uns gebraut und zur Warenmesse im säurefesten Bierzelt direkt in Mhagramfeld! Besucht aber auch unseren Ausschank in der Neuen Handeshalle
—Bierstube Tobrischer Landhof

Nepper, Schlepper, Bauernfänger – Seid ihr einem falschen Händler aufgefressen? Hat man Euch Bestohlen? Oder gar ermordet? Wir rächen Euch! Wir strafen die Schuldigen zur höheren Ehre des einzig wahren Gottes! Kommt zum Platz der Gerechtigkeit, wir verhandeln standrechtlich! Vollstreckung binnen einer Stunde! Lebende, Geister und Untote als Kläger und Zeugen zugelassen.

—Der Orden des Sehenden Sohnes

Zwei linke Hände? Jedes Werkstück misslingt? Wir schaffen Abhilfe! Der Herr gibt jedem Geschick und ein sicheres Auskommen! Meldet Euch noch heute im Agrimothäum.

Qualität durch traditionelle Handwerkskunst. Egal ob Decke, Borte, Schmuck, alle Produkte der Herren der Klöppelei sind echte Spitze! Jedes Stück ein Unikat und natürlich mit dem 'Echte Eslamsbrücker Spitze'-Zertifikat! Besucht unseren Stand in Schwarzstoffwerk!

Ihr braucht ein neues Haustier? Wir haben es! Zitterquallen, Dreizehnaugen, zweiköpfige Muränen und Schlammchnapper, wahlweise lebendig, ausgestopft oder wieder belebt. Sichert euch eure Kreatur noch heute – viele sind einmalig!

—Die Ysilfischer

Kaufe al'hanische und alt-bosparanische Überreste. Zahle gutes Gold für gut erhaltene Stücke. Artefakte und Schmuck bevorzugt. Meldet euch bei Jarlow Peddersen im Tobrischen Landhof.

—Jarlow Peddersen aus Mendena

Eine Wolfchse für das Töchterlein? Eine Spinnratte für den Sohnmann? Blutfalben für die Kavallerie oder Bärbullen für die Sappeure? Wir machen all das und mehr möglich. Viele Exoten ständig vorrätig, Einzelanfertigungen möglich. Besucht unsere Menagerie in der Neuen Handeshalle.

—Mendenische Chimärenwerkstätten

Endlich wieder echtes Sumublut aus den besten Quellen. Vertraut keinem anderen, denn wir haben die meiste Erfahrung mit dem grünen Gold.

—Hoflieferanten-Loge zu Warunk

Atanax, Bernstein, Obsidian, Pelze oder Walbein? Wir bieten Euch das und mehr. Besucht unsere Wagen und erlebt die Kostbarkeiten des Hohen Nordens.

—Gilde der Bernsteinsammler von Paavi

Das Gewürz der Götter zum ersten Mal auf der Großen Handelsmesse! Besten Safran – ob als Pulver oder Fäden – erhaltet ihr bei Yosmia Tulop. Sitzt keinem Fälscher auf sondern kauft das Original. Nur echt mit dem Bild der Schwarzen Göttin!

—Yosmia Tulop aus Shamahan

Der Quell des Lebens: sprudelfrisches Quellwasser aus dem Sichelgebirge und Importwässer aus Warunk und Umgebung. Jetzt nur für kurze Zeit und nur bei uns. Qualitätssicherung garantiert.

—Ulfwins Frischwasser im Handelshaus

Impressum

Herausgeber: Ulisses Spiele GmbH, Industriestraße, 11, 65529 Waldems Steinfischbach

Redaktion: Daniel Simon Richter und Alex Spohr

Mitarbeiter: Rebecca Beyer, Annelie Dürr, Maria Eckervogt, Nicole Euler, Niko Hoch, Julian Klippert, Michael Masberg, Daniel Simon Richter

Illustrationen: Mia Steingraber, Melanie Maier